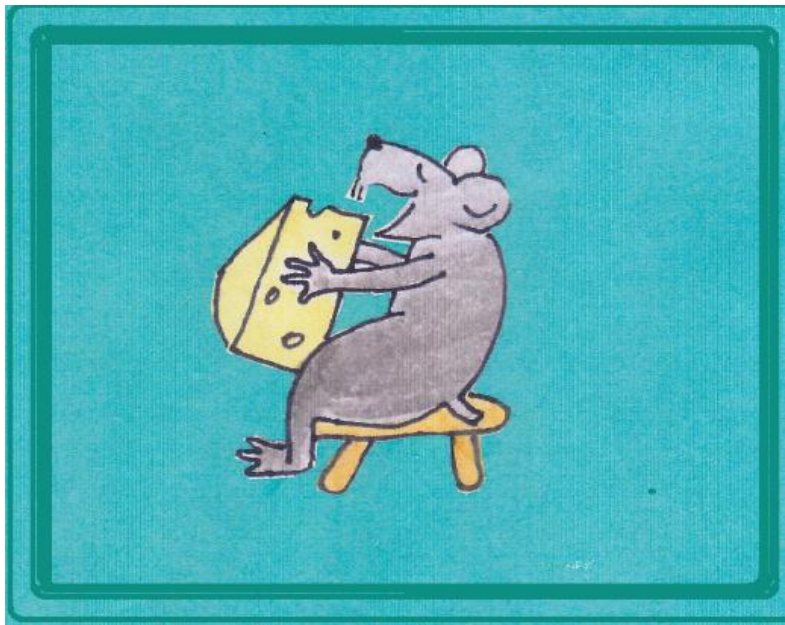


# DIE GESCHICHTE VOM MÄUSCHEN

*Die Geschichte vom Mäuschen* basiert auf einem alten thüringischen Zählreim. Eine Großtante von uns, Oma Winkler, stammt aus der Gegend von Eisleben. Neun Cousinen und Cousins—sowie inzwischen Enkel und Urenkel—haben den Text von ihren Müttern mündlich vorgetragen bekommen und ihn bald wie diese auswendig gelernt und weitergegeben.

Meine Cousine Ille Mularski und ich haben die Geschichte in der jetzigen Version 2011 fertiggestellt.

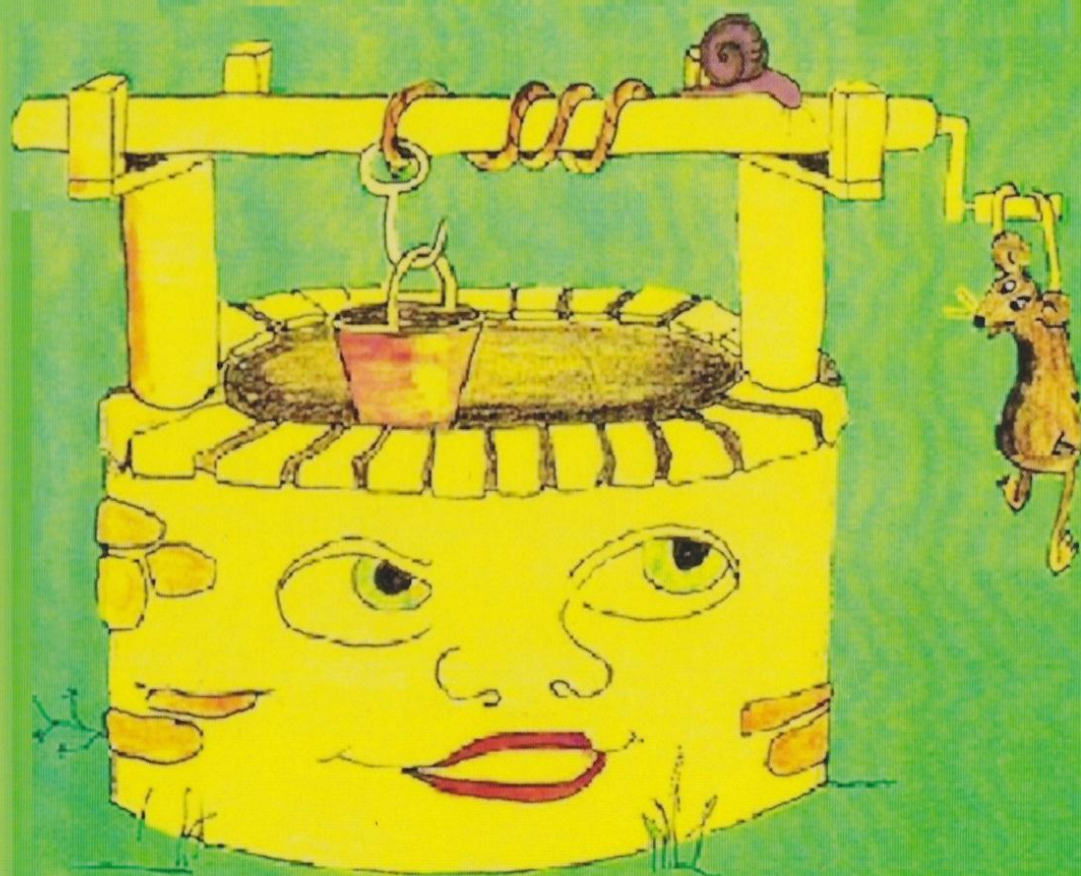


Ein Mäuschen läuft von Hinz zu Kunz mit einer Bittrede, um sein Schwänzchen wieder zu bekommen, das ihm die Katze abgebissen hat.

Bei jeder Station auf seinem Weg verlängert sich seine Litanei.  
Helft ihm, und sprecht laut mit!

Wir bekennen, dass wir das Ende geändert haben. Im Urtext endete die Geschichte schon bei dem Bauern. Wie wohl? Wird es sein Schwänzchen wieder bekommen? Lasst Euch überraschen!

# Die Geschichte vom Mäuschen



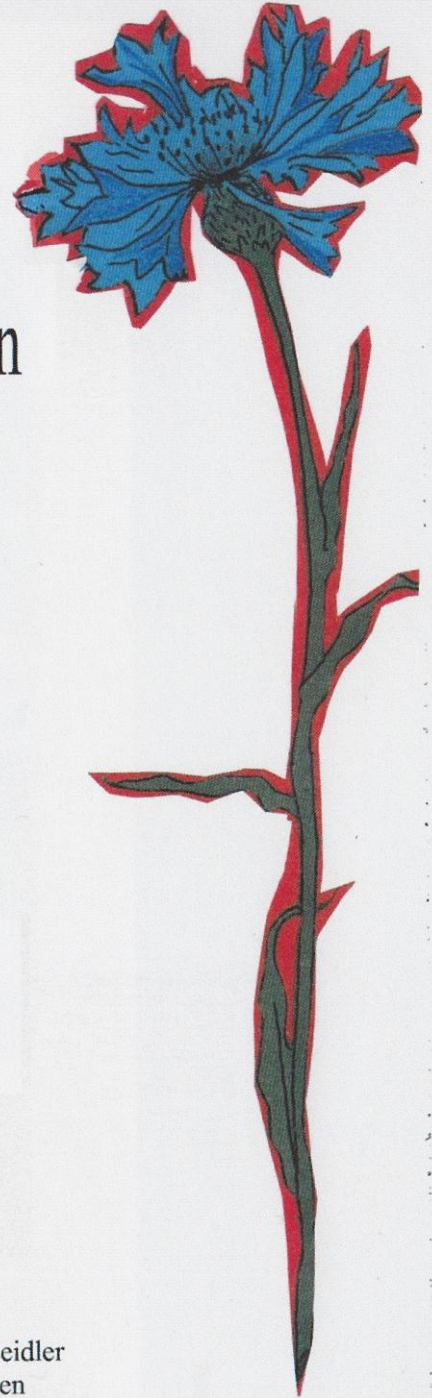
**Überliefert aus dem Thüringischen  
Aufgeschrieben von Helga Kraft  
Illustriert von Ingeborg Mularski**



# Die Geschichte vom Mäuschen

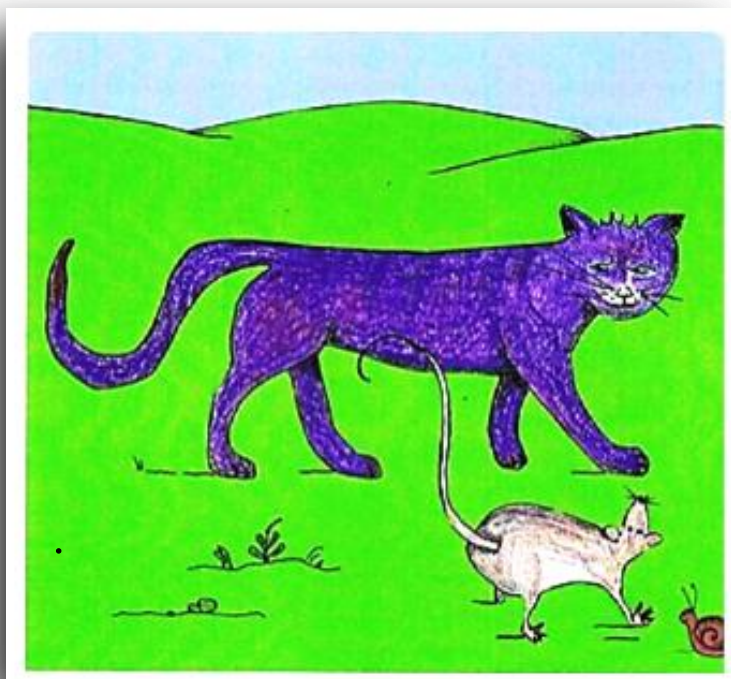
Überliefert aus dem Thüringischen  
Aufgeschrieben von Helga Kraft  
Illustriert von Ille Mularski

Gewidmet  
Oma Winkler, unseren Müttern Erna Reinhardt und Gertrud Zeidler  
und unseren Enkelkindern, an die wir sie hiermit weitergeben



*Gewidmet  
Oma Winkler, unseren Müttern  
Erna Reinhardt und Gertrud Zeidler,  
und  
unseren Kindern und Enkelkindern,  
an die wir die Geschichte weitergeben*

Eine Katze und eine Maus trafen sich zufällig und mussten einen Weg gemeinsam gehen. Die Maus ging immer schön mit Abstand neben der Katze her, denn sie wusste, dass Katzen gern den Mäusen das Schwänzchen abbeißen.





Da kamen sie an eine Brücke, die war so eng, dass sie hintereinander gehen mussten. Die Katze sagte: „Geh du zuerst. Aber das Mäuschen antwortete: „Nein, wenn ich zuerst gehe, dann beißt du mir mein Schwänzchen ab.“

„Nein, nein“, sagte die Katze, „du kannst mir vertrauen. Geh du zuerst. Ich beiße dir ganz bestimmt nicht das Schwänzchen ab.“

Da ging das Mäuschen zuerst über die Brücke, die Katze hinterher. Und als sie mitten auf der Brücke waren, schwapp, biss die Katze dem Mäuschen das Schwänzchen ab.

Das Mäuschen weinte und klagte: „Ach, gib mir doch mein Schwänzchen zurück.“

Die Katze antwortete: „Wie konntest du mir vertrauen? Du weißt doch, dass Katzen gerne Mäuseschwänzchen fressen. Aber Katzen fressen noch lieber Käse. Geh zur Frau im Kaufladen und lass dir Käse geben. Dann bekommst du dein Schwänzchen zurück.“



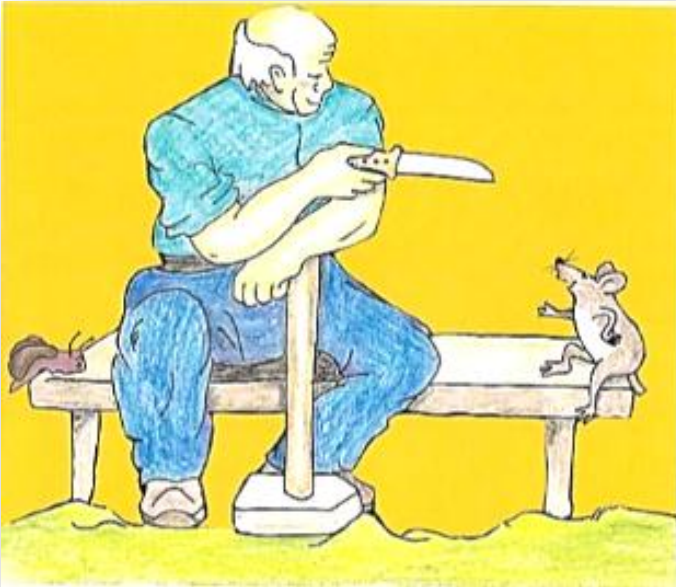


Da ging das Mäuschen zur Frau und sagte ganz aufgeregt: „Frau mir Käse, Katze Käse, Katze mir mein Schwänzchen wiedergibt.“

Die Frau antwortete: „Ja, Käse gebe ich dir gerne. Aber ich habe kein Messer, um



Käse zu schneiden. Besorge mir ein Messer,  
und ich werde dir Käse geben.“



Da ging das Mäuschen zum Schmied  
und sagte: „Schmied mir Messer, Frau  
Messer Frau mir Käse, Katze Käse, Katze mir  
mein Schwänzchen wiedergibt.“

Der Schmied sagte: „Ein Messer gebe ich  
dir gerne, aber es ist viel zu stumpf. Ich  
brauche ein Horn, um es zu schärfen. Be-  
sorge mir ein Horn, und ich werde dir das  
Messer geben.“

Da ging das Mäuschen zum Bock und sagte: „Bock mir Horn, Schmied Horn, Schmied mir Messer, Frau Messer, Frau mir Käse, Katze Käse, Katze mir mein Schwänzchen wiedergibt.“

Da sagte der Bock: „Mäh, mäh, ein Horn gebe ich dir gerne, aber ich bin so hungrig und schlapp. Ich muss unbedingt Heu fressen. Hole mir Heu und ich werde dir ein Horn geben.“

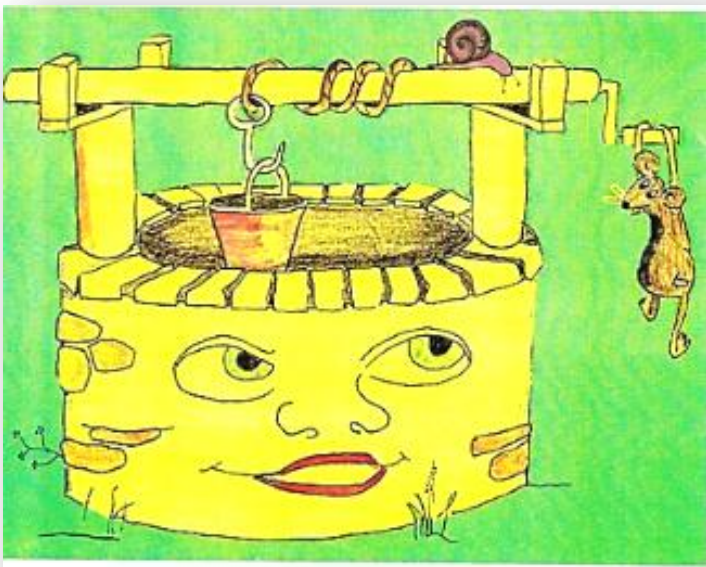




Da ging das Mäuschen zur Wiese und sagte: „Wiese mir Heu, Bock Heu, Bock mir Horn, Schmied Horn, Schmied mir Messer, Frau Messer, Frau mir Käse, Katze Käse, Katze mir mein Schwänzchen wiedergibt.“

Da sagte die Wiese: „Tja, Heu würde ich dir ja gerne geben, aber zuerst brauche ich Was-ser, damit das Gras wächst und dann zu Heu wird. Besorge mir Wasser, und ich werde dir Heu geben.“

Da ging das Mäuschen zum Brunnen und sagte: „Brunnen mir Wasser, Wiese Wasser, Wiese mir Heu, Bock Heu, Bock mir Horn, Schmied Horn, Schmied mir Messer, Frau Messer, Frau mir Käse, Katze Käse, Katze mir mein Schwänzchen wiedergibt.“



Da sagte der Brunnen: „Ja, gerne, aber alle Brunnen haben schöne Goldringe auf dem Grund liegen, und ich brauche auch solchen Ring. Besorge mir einen Ring, und ich werde dir Wasser geben.“





Da ging das Mäuschen zur Braut und sagte:

„Braut mir Ring, Brunnen Ring, Brunnen mir Wasser, Wiese Wasser, Wiese mir Heu, Bock Heu, Bock mir Horn, Schmied Horn, Schmied mir Messer, Frau Messer, Frau mir Käse, Katze Käse, Katze mir mein Schwänzchen wie-dergibt.“

Da sagte die Braut: „Ja, den Ring kann ich entbehren. Aber ich kann nicht heiraten, weil ich keine Schuhe habe. Besorge mir Schuhe, und ich werde dir den Ring geben.“

Da ging das Mäuschen zum Schuster und sagte: „Schuster mir Schuh, Braut Schuh,

Braut mir Ring, Brunnen Ring, Brunnen mir Wasser, Wiese Wasser, Wiese mir Heu, Bock Heu, Bock mir Horn, Schmied Horn, Schmied mir Messer, Frau Messer, Frau mir Käse, Katze Käse, Katze mir mein Schwänzchen wiedergibt.“

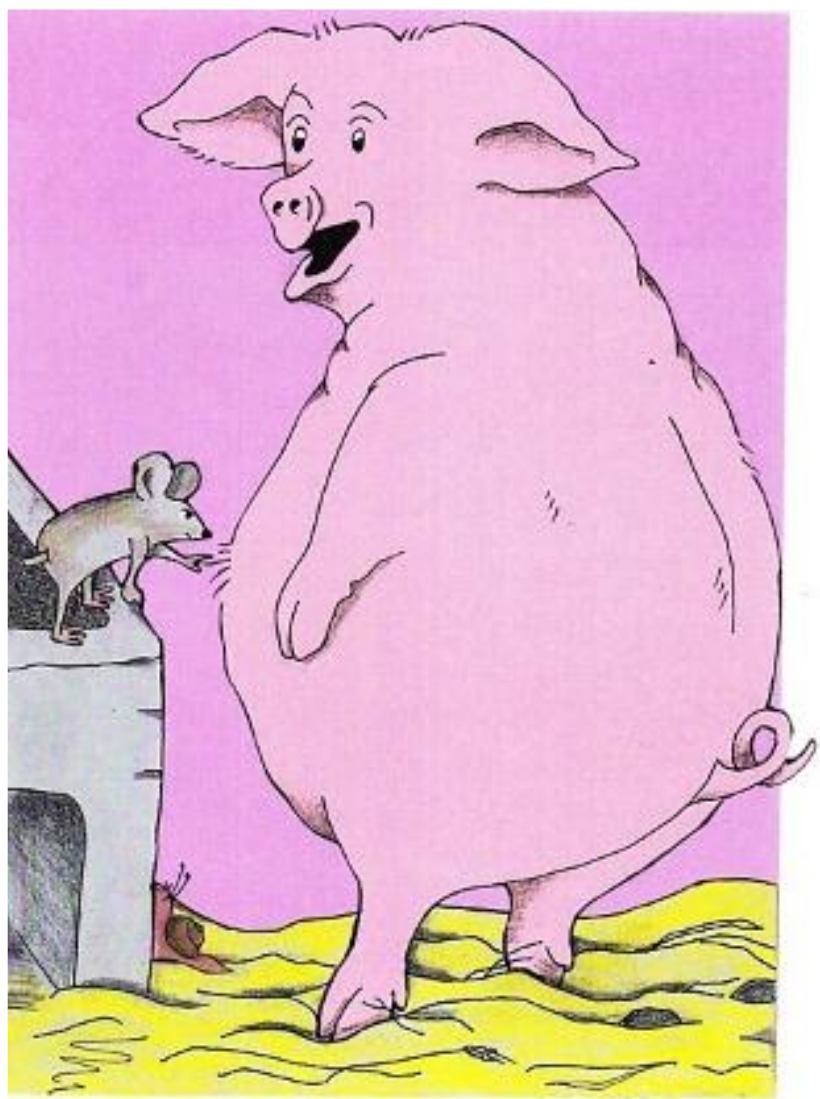


Da sagte der Schuster: „Ich möchte dir gerne Schuhe geben. Aber erst muss ich sie nähen, und dafür brauch ich Borsten. Besorge mir Borsten, und ich werde dir Schuhe machen.“

Da ging das Mäuschen zur Sau und sagte:

„Sau mir Borsten, Schuster Borsten,  
Schuster mir Schuh, Braut Schuh,  
Braut mir Ring, Brunnen Ring,  
Brunnen mir Wasser, Wiese Wasser,  
Wiese mir Heu, Bock Heu,  
Bock mir Horn, Schmied Horn,  
Schmied mir Messer, Frau Messer,  
Frau mir Käse, Katze Käse,  
Katze mir mein Schwänzchen wieder-  
gibt.“

Da sagte die Sau: „Grunz. Ja, gerne  
gebe ich dir Borsten. Aber ich stehe hier im  
Schmutz. Ich brauche Stroh. Besorge mir  
Stroh, und ich werde dir Borsten geben.





Da ging das Mäuschen zum Bauern.  
Der aber schrie: „Huch, eine Maus!“  
Und wollte sie tot treten.

Da rief das Mäuschen voller Angst:

„Bauer mir Stroh,  
Sau Stroh,

Sau mir Borsten,  
Schuster Borsten,

Schuster mir Schuh,  
Braut Schuh,

Braut mir Ring,  
Brunnen Ring,

Brunnen mir Wasser,  
Wiese Wasser,

Wiese mir Heu,  
Bock Heu,

Bock mir Horn,  
Schmied Horn,

Schmied mir Messer,  
Frau Messer

Frau mir Käse  
Katze Käse,

Katze mir mein Schwänzchen wiedergibt.“





Da sagte der Bauer: „Ach, du armes Mäuschen, natürlich kannst Stroh haben. Es liegt so viel in der Scheune. Geh hinein und hole dir, was du brauchst. Das tat das Mäuschen.“



Mit dem Stroh  
ging das Mäuschen  
fröhlich zur Sau.  
„Danke“, sagte die Sau  
und gab ihm die Borsten.

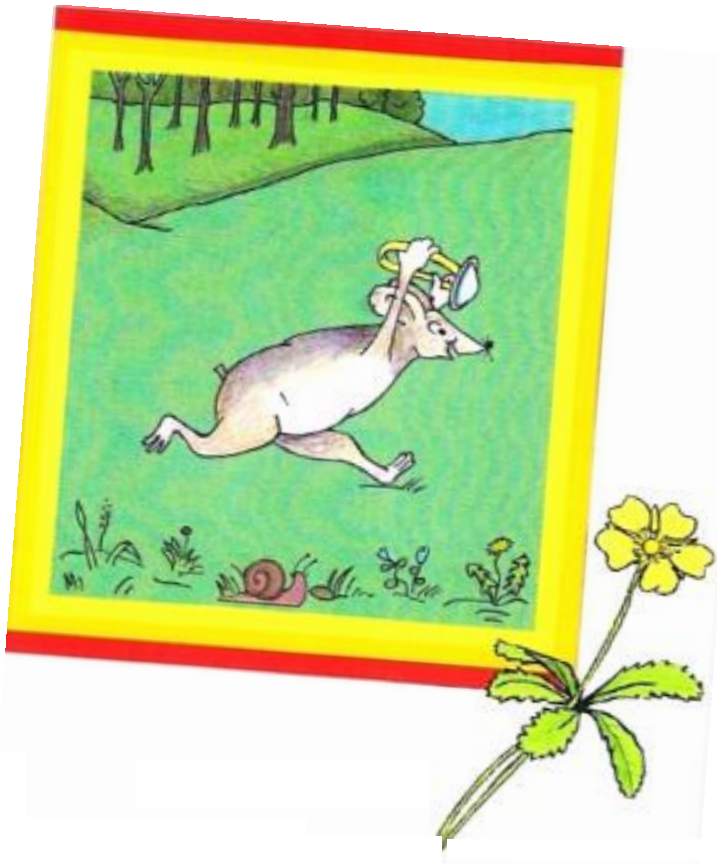


Mit den Borsten  
ging das Mäuschen  
zum Schuster.  
„Vielen Dank“, sagte der Schuster  
und gab ihm die Schuhe.





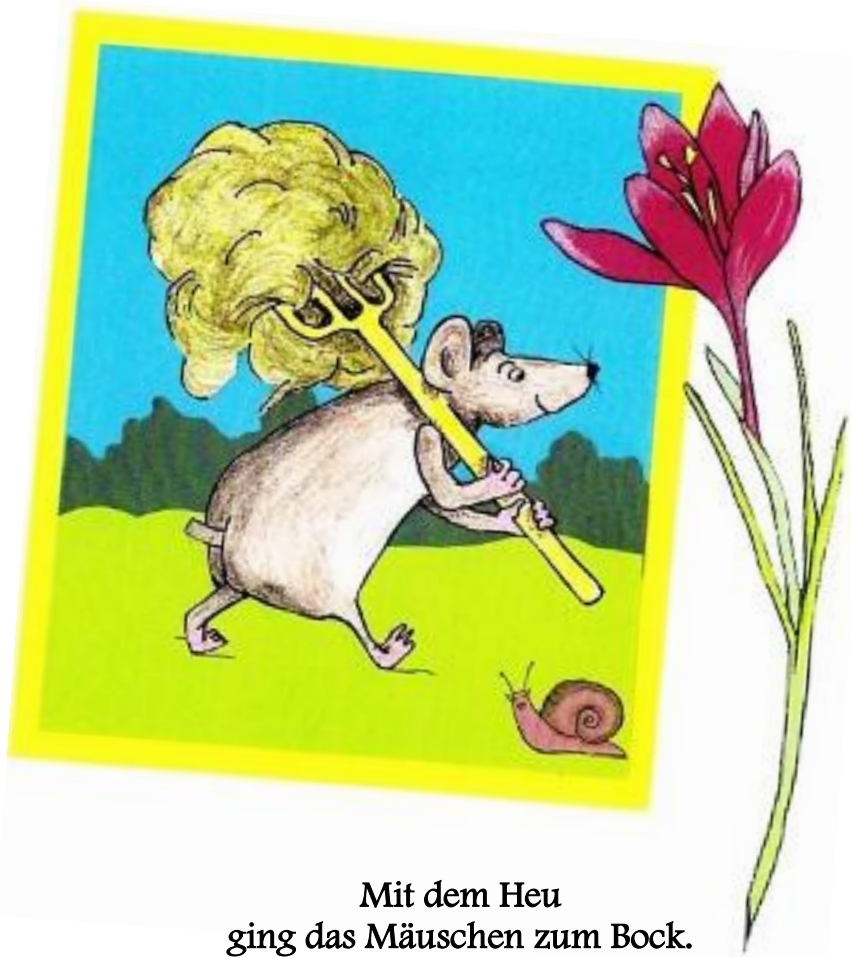
Mit den Schuhen  
ging das Mäuschen zur Braut  
„Das ist aber nett von dir“,  
sagte die Braut  
und gab ihm den Ring.



Mit dem Ring  
ging das Mäuschen zum Brunnen.  
„Oh, wie schön“,  
sagte der Brunnen  
und gab ihm das Wasser.



Mit dem Wasser  
ging das Mäuschen zur Wiese.  
„Ah, gut“,  
sagte die Wiese  
und gab ihm das Heu.

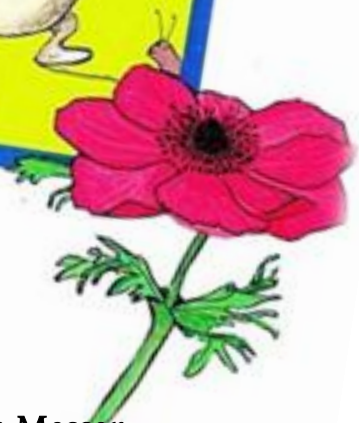


Mit dem Heu  
ging das Mäuschen zum Bock.  
„Danke, das schmeckt gut“,  
sagte der Bock  
und gab ihm das Horn.



Mit dem Horn  
ging das Mäuschen zum Schmied.  
„Vielen Dank“,  
sagte der Schmied.  
Er wetzte das Messer und gab es ihm.





Mit dem Messer  
ging das Mäuschen zur Frau  
„Oh, fantastisch“,  
sagte die Frau,  
schnitt ein Stück Käse ab und gab es ihm.

Mit dem Käse wollte das Mäuschen zur Katze. Aber als es die Katze von weitem sah, dachte es: „Ich darf keiner Katze trauen. Katzen beißen nicht nur Mäuse-schwänzchen ab, sondern fressen auch Mäuse.“

Und eigentlich fühle ich mich ohne Schwänzchen auch ganz wohl. Alle waren trotzdem so nett zu mir.“

Da rannte das Mäuschen in sein Mäusenest und sagte: „Vielleicht stimmt es, dass Katzen gerne Käse fressen, aber Mäuse fressen Käse noch viel lieber.“ Es nahm den Käse und verputzte das ganze Stück.



Es lebte vergnügt weiter. Oft besuchte es seine Freun-de: die Frau, den Schmied, den Bock, die Wiese, den Brunnen, die Braut, den Schuster, die Sau und den Bauern.



Die Katze aber lauert noch immer  
auf das Mäuschen.

# Blumennamen

Kornblume	Titel innen
Akelei	1
Klatschmohn	20
Fingerhut	21
Gänsefederkraut	22
Ringelblume	23
Krokus	24
Iris	25
Anemone	26
Immergrün	27